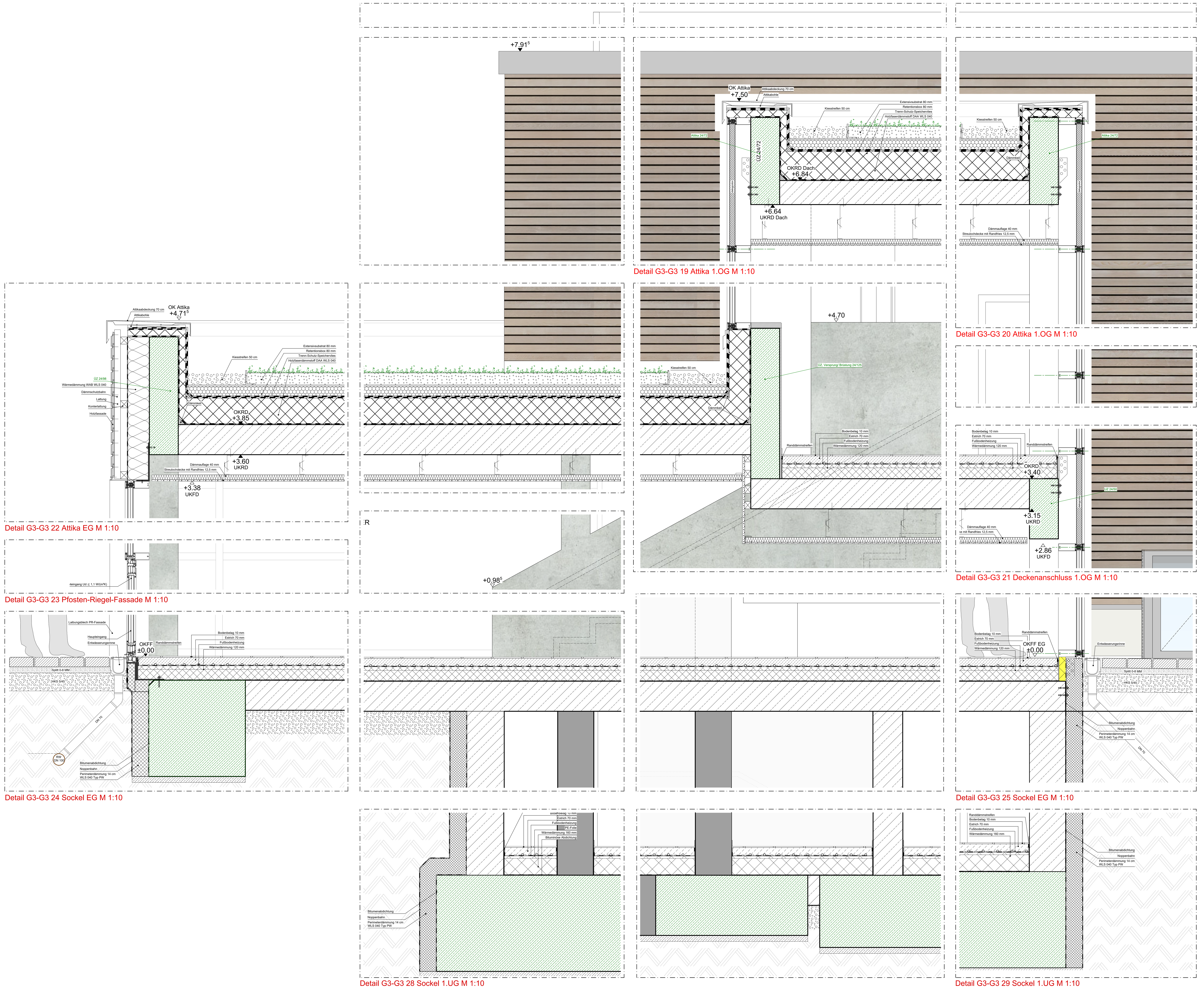


Detail G3-G3 19 Attika 1.OG M 1:10

Detail G3-G3 20 Attika 1.OG M 1:10

Detail G3-G3 21 Deckenanschluss 1.OG M 1:10

Detail G3-G3 22 Attika EG M 1:10

Detail G3-G3 23 Pfosten-Riegel-Fassade M 1:10

Detail G3-G3 24 Sockel EG M 1:10

Detail G3-G3 25 Sockel EG M 1:10

Detail G3-G3 28 Sockel 1.UG M 1:10

Detail G3-G3 29 Sockel 1.UG M 1:10

FUSSBODENAUFBAU 1.OG:
(von oben nach unten)

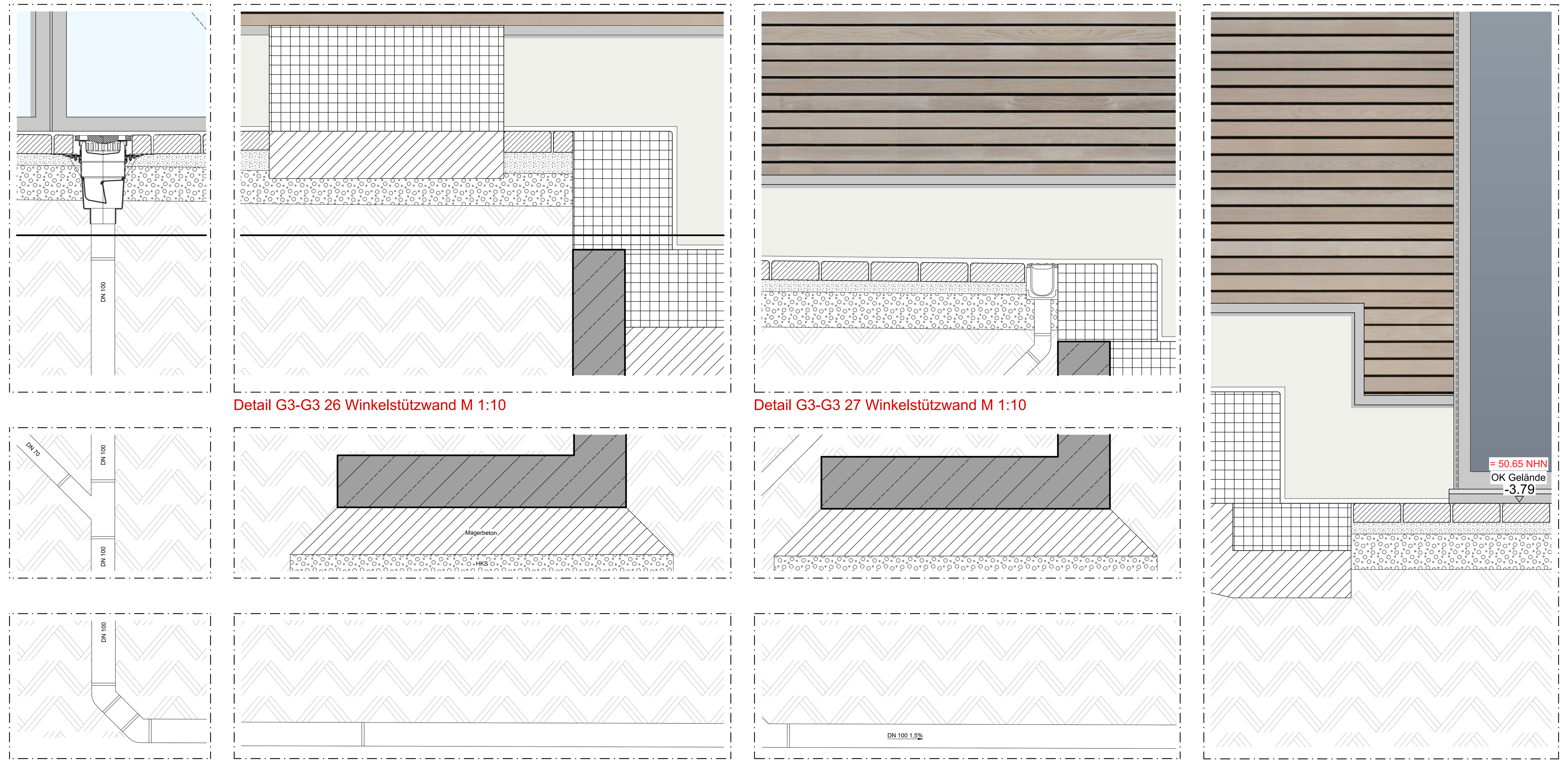
- 1 cm Bodenbelag
- 7 cm schwimmender Zementestrich, Fb-Heizung
- PE-Folie
- 3 cm Systemplatte FbHz
  Wärmeleitfähigkeit 0,045 W/(m²K)
- 9 cm Trittschalldämmung PIR/PUR 040 DES
  Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(m²K)
- 25 cm Stb.-Decke

FUSSBODENAUFBAU EG:
(von oben nach unten)

- 1 cm Bodenbelag
- 7 cm schwimmender Zementestrich, Fb-Heizung
- PE-Folie
- 3 cm Systemplatte FbHz
  Wärmeleitfähigkeit 0,045 W/(m²K)
- 9 cm Trittschalldämmung PIR/PUR 040 DES
  Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(m²K)
- 25 cm Stb.-Decke

FUSSBODENAUFBAU 1.UG:
(von oben nach unten)

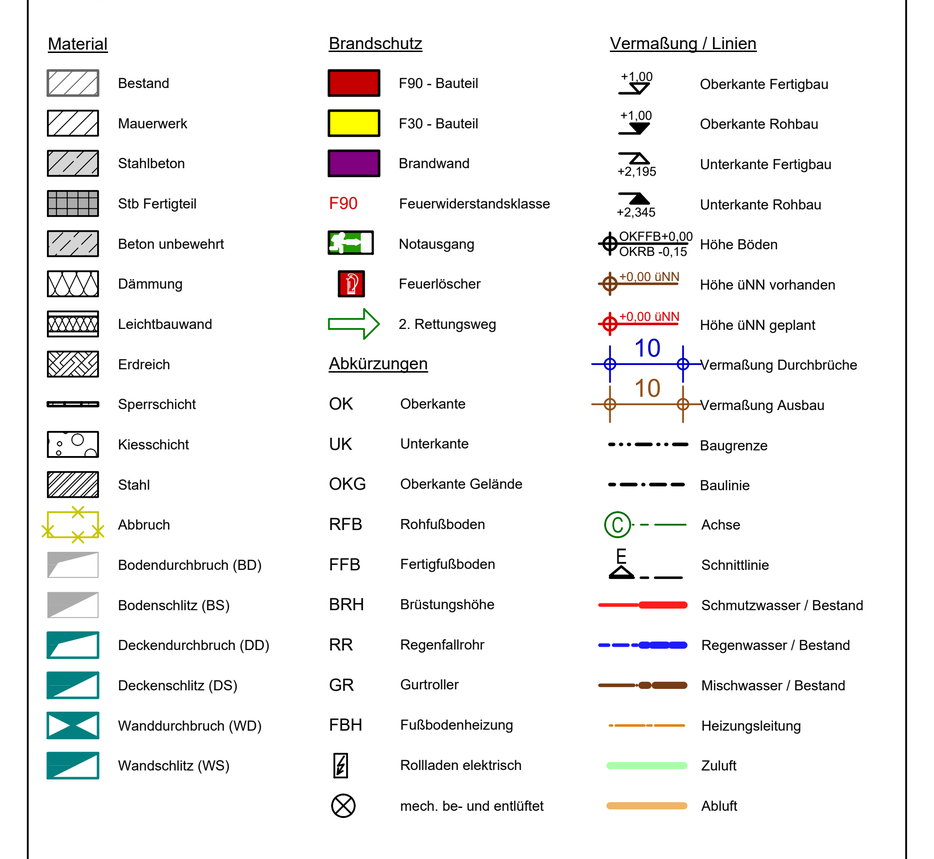
- 1 cm Bodenbelag
- 7 cm schwimmender Zementestrich, Fb-Heizung
- PE-Folie
- 2 cm Systemplatte FbHz
  Wärmeleitfähigkeit 0,045 W/(m²K) ??
- 14 cm Trittschalldämmung PIR/PUR 040 DES
  Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(m²K)
- Bituminöse Abdichtung ??
- 25 cm Stb.-Sohle



Detail G3-G3 26 Winkelstützwand M 1:10

Detail G3-G3 27 Winkelstützwand M 1:10

LEGENDE:



Gültig für die Rohbauausführung sind nur die Architektenwerkpläne M. 1:50!
Änderungen, die die allgemeine Bauausführung betreffen, werden nur in diese Pläne eingetragen.
Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit Statik, Bewehrungsplänen, Wärmeschutznachweis und Baugrunduntersuchung.
Bei der Ausführung aller Bauteile einschließlich Heizungsanlage sind die Vorgaben nach EnEV zu beachten.
Innenliegende Räume werden mechanisch be- und entlüftet.
Ein Bodengutachten wird ausdrücklich empfohlen.
Maße sind vom ausführenden Unternehmen eigenverantwortlich zu prüfen, auch am Bau.
Differenzen sind der Bauleitung anzuzeigen.
Maße dürfen aus der Zeichnung nicht abgegriffen werden.
Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse beziehen sich auf OKFF.
Abmauerungen und Verkleidungen der Installationsschächte dürfen erst nach Montage und Abnahme der Haustechnik erstellt werden.
Angrenzende Gewerke und bestehende Bauteile sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schüzen.

Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen. Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers.
Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN	NAME
g			
f			
e			
d			
c			
b	31.03.2026	BESCHRIFTUNG FUSSBODENAUFBAU ERGÄNZT	nh
a	16.03.2026	SAUBERKEITSSCHICHT ERGÄNZT	nh
	04.09.2025	PLAN ERSTELLT	fk

ARCHITEKT
www.borowski-sasse.de
planung & bauleitung
Marktstr. 2, 48431 Rheine, Tel. 05971/899287-0
info@borowski-sasse.de Hauptstr. 15, 48477 Hörstel-Dreierwalde, Tel. 05978/9167-0

LAGEPLAN / ÜBERSICHT



PROJEKT UMBAU UND ERWEITERUNG MICHAELSCHULE RHEINE
FRANKENBURGSTRASSE 77
48431 RHEINE
21004

BAUHERR STADT RHEINE
KLOSTERSTRASSE 14
48431 RHEINE

LEISTUNGSPHASE AUSFÜHRUNGSPLANUNG

ZEICHNUNG 948 DETAILSCHNITT G3-G3
BT MITTE

MASSTAB	1:10	PLAN	BLATT	INDEX
GEZEICHNET	fk	DET3	03	b
DATUM	04.09.2025			

21-004 Stadt Rheine Michaelschule AP 2025-04-24

31.03.2026 11:06 1/2/67/672

H/B = 841 / 1850 (1.56m²) Allplan 2020